Deutsche Abteilung in Jubiläumsparade zu Edmonton.

Edmonton, Alta., 14. Juli. Es wird wohl manche unserer deutschen Freunde in Nah und Fern interessieren, etwas Näheres über die Zusammenstellung und den Erfolg der deutschen Abteilung in der Jubiläumsparade der Stadt Edmonton zu erfahren. Darum das Folgende:

Die deutsche Parade-Abteilung hat, nach den Aussagen vieler Zuschauer, allgemein einen guten Eindruck hinterlassen und zwar nicht blos bei dem deutschen Element, sondern vielleicht noch mehr bei nichtdeutschen Beobachtern. Gerade von den letzteren kam das meiste Händeklatschen und Beifallrufen, während man beobachten konnte, daß sich gar manche unserer Stammesgenossen schön ruhig verhielten, um ja nicht als Germanen erkannt zu werden. Trotzdem können wir mit dem Erfolg zufrieden sein, und Mühe und Kosten sind gewiß nicht umsonst geopfert worden. Das allgemeine Urteil war: „Die Abteilung war sinnreich zusammengestellt." Die Spitze des Zuges bildete das Banner mit der Aufschrift „German Canadians." Hierauf folgte das Auto mit unserem Führer und Vertreter, Herrn Prof. A. Rehwinkel, und den Herolden zu beiden Seiten. Dahinter marschierend trugen etliche Teilnehmer große Plakate mit den Aufschriften: 1. „We saw Canada first with Lief Ericsson in 1080 A.C." 2. „We were with Lasalle in 1687. We were with McKenzie on his journey to the arctic in 1789". Hierauf folgte der erste Wagen, der den deutschen Farmer darstellte. Der Wagen war gut dekoriert und trug in voller Wagenlänge die Aufschrift: „We are the Sons of the Soil. Our Motto is Industry—Honesty—Integrity." In der Mitte des Wagens standen ein Stumpen, ein Pflug, Garben und ein Sack Getreide, während an den Seiten entlang die Farmer in Strohhut, rotem Taschentuch als Halsbinde, neuen blauen Uberhosen und aufgekrempelten Hemdsärmeln, mit den verschiedenen Farmgeräten in der Hand, das Bild vervollständigten. Dem Wagen schlossen sich wieder eine Reihe Marschierende an, die folgenden Aufschriften tragend: 3. „We mounted the Heights of Abraham and fought in two Battalions with Wolfe, before Quebec." Der zweite Wagen mit der Aufschrift: „The Family—Our pride—The Nation's Hope", stellte die deutsche Familie dar und bot mit Großvatern, Eltern und Kindern an einem Tische ein gutes Bild. Hierauf wieder Fußgänger mit der Aufschrift: 4. „We planted a colony in Nova-Scotia nine years before Canada became British. We came in large numbers to Ontario in 1800." Der dritte Wagen mit der Aufschrift: „O Canada, we stand on guard for thee", trug in der Mitte auf dem Schilde die canadische Fahne, von welcher Bänder in Blauweißrot herab wehten, die an ihren Enden von der Jugend gehalten wurden. Die Mädchen waren weiß gekleidet mit blauweißroten Diademen und roten Schärben geschmückt, während die männliche Jugend helle Hosen, blaue Röcke und weiße Käppchen mit blauem Bande trug. Der ganze Zug war von Reitern flankiert mit Herrn Max Drab an der Spitze.

Mit Stolz und mit voller Befriedigung können wir nun zurückblicken auf diesen großen Tag in der Geschichte Canadas. Wir freuen uns besonders, daß wir die Gelegenheit ergriffen haben, unseren englischen und anderen Mitbürgern vorzuführen, daß das deutsche Element von frühester Zeit an, geschichtlich und wirtschaftlich, in Canada eine bedeutende Rolle gespielt hat und so zu einem ganz erheblichen Teil mit dazu beigetragen hat, das Land zu dem zu machen, was es heute ist. Dieses sollte sich auch jeder Deutschsprechende hierzulande wohl merken. Dann wird manch mancher diese anglistische Zurückhaltung, seine Abstammung zu bekennen, die besonders bei der Jugend sehr zu bemerken ist, fallen lassen, und seinen deutschen Namen irgendeinem gegenüber mit Hochachtung und Stolz nennen.

C. Ritter.

— „Leutseligkeit" ist die Höflichkeit der großen Herren dem kleinen Mann gegenüber und ist ihnen von den Geschichtsschreibern von jeher mit Recht als ein gewichtiges Aktivum gebucht worden.

Odessa, Sask.

Da ich schon lange nichts mehr im Courier erscheinen ließ infolge starker Beschäftigung, so muß ich doch wieder mal was von Odessa zu hören geben, damit alle, die an diesen Ortsneuigkeiten interessiert sind, nicht etwa denken, es existiere nicht mehr. Alle Farmer haben Arbeit genug auf dem Lande und bei Wegearbeiten. Dann sind sie freiwillig gekommen, um den Keller des neuen Pfarrhauses auszugraben, und die Cement-Arbeiten für das Basement zu machen, sodaß jetzt die Holzarbeit vorgehen kann, und Herr R. Deutscher ist mit seinen Arbeitern daran, zu bauen.

Am 1. Juli hatten wir eine schöne Feier des Diamant-Jubiläums der Conföderation, mit schöner Parade vormittags, an der die verschiedenen Schulen des Distriktes sowie die Geschäfte mit geschmückten Wagen (floats) teilnahmen. Dann wurden vor der Schule Ansprachen von den Schulkindern und auch von anwesenden Rednern, wie den Abgeordneten Anton Huck und W. G. Robinson gehalten. Nach dem Mittagessen, von den Frauen serviert und zubereitet, fand unser jährliches Picknick statt mit Baseball und verschiedenen Wettrennen. Die Musikkapelle von Odessa, unter Leitung des Hochw. Pater Sauners trug den musikalischen Teil bei. Eine große Schar war zugegen und vergnügte sich bis zum Abendessen, oben in der Schule bereitet, und am Abend war auch daselbst noch eine gemütliche Unterhaltung.

Während der Picknickwoche hatte Herr Jos. Fraß den Besuch von seinem Bruder Johann, von Herrn und Frau A. Krotenthaler und von John Baker von Regina. Eine Woche später war die Familie J. M. Fraß sowie Johann Wild auf Besuch bei Freunden und Bekannten in Raymore, Sask. Am 10. Juli war hier die erste heilige Kommunion der Kinder. Am Montag darauf fuhren diese mit Hochw. Pater Sauner nach Indian Head um eine Picknick-Partie abzuhalten. Am 20. Juli hatten die Wheat Pool-Mitglieder vom Distrikt Odessa und Umgegend einen Picknick bei der Odessa Beach, 6 Meilen nördlich von hier. Geboren bei Joe Zerr eine Tochter, und bei Stephan Kraft ebenso eine Tochter.

Jos. Wild.

Danksagungsgottesdienst.

In der neuen, nun fertiggestellten Dreieinigkeits-Kirche zu Lemberg, Sask., finden am Sonntag, den 24. Juli, besondere Dankgottesdienste statt. Der treue Gott hat seine schützende Hand während der ganzen Zeit des Baues über alle daran beschäftigten Arbeiter gehalten, so daß keinem auch nur der geringste Unfall zugestoßen ist. Die ganze Gemeinde anerkennt diese Güte Gottes und fühlt sich gedrungen, als Gemeinde dieses öffentlich zu bezeugen. Die Gottesdienste beginnen um 11 Uhr, um 3 Uhr und um 8 Uhr. Der Abendgottesdienst wird in der Landessprache gehalten werden. Die Festredner sind Pastor Pohlmann, der der erste Pastor der Gemeinde war, und Präses C. G. Hertz.

Alle Freunde der Gemeinde sind hiermit herzlich eingeladen, mit uns zu feiern.

H. Kröger, Pastor.

CANADIAN CO-OPERATIVE WOOL GROWERS, LIMITED

Handel in Wolle unsere Spezialität

Wir arbeiten in jeder Provinz der Dominion.

Wir verkauften über 35,000,000 Pfd. für Canadische Schafzüchter seit 1918. Keine andere Organisation hat eine solche ausgreifende Erfahrung.

Wir stehen eng in Verbindung mit den drei besten Märkten für canadische Wolle e. g. Canadian, United States, British Mills.

Alle Wolle, die durch unsere Hände geht, ist von Experten geordnet und gewogen, die bei der Dominion-Regierung bedienstet sind, und deshalb ist das Wiegen und Sortieren sehr genau, der Qualität entsprechend.

Alle Preise sind entsprechend der Qualität und die Versender erhalten ihren vollen Preis für Wolle, außer den nötigen Verkaufsauslagen.

Wir befassen uns auch mit Canadischer Wolle, die sich besonders für den Handel im Westen eignet. Dies schließt ein: Decken, Motor-Teppiche, Männer-, Frauen- und Kinderunterwäsche, Strümpfe, sowie Tuch.

Um nähere Einzelheiten über Wollehandel, Cataloge für Wollsachen, schreiben Sie an

Canadian Co-operative Wool Growers, Limited

304 Co-op. Creamery Building. Regina, Sask.

Ernst Vierkötter unterlegen.

Lake George, N. Y. — Nachdem er fast 19 Stunden mit dem kalten Wasser des Lake George gekämpft hatte, ging Edward Keating, ein 24 Jahre alter Schwimmlehrer von New York, der bisher in Schwimmerkreisen noch unbekannt war, gegen über hundert Bewerber als Sieger aus dem hier veranstalteten Wettschwimmen hervor.

Es schien, daß Keating der einzige sein würde, der das Ziel in dem 810,000-Schwimmen erreichen würde. Er legte die 24 Meilen lange Strecke in 18 Stunden, 47 Minuten und 18 Sekunden zurück.

Der Deutsche Ernst Vierkötter, Keatings größter Konkurrent, mußte mit Krämpfen aus dem Wasser gezogen werden. Ebenso wie dieser Bezwinger des Aermelkanals, wurden Olav Fjestad, der norwegische Meisterschwimmer, Werner Wendelson von Canada, Sam Richard und Charlie Toty, Dauerschwimmer von Boston, von den heftigen Winden und dem kalten Wasser besiegt.

Ihre Augen verändern sich.

Ihre Augen verändern sich mit der Zeit und deshalb brauchen Sie früher oder später neue Linsen für Ihre Augengläser.

Viele, welche Augengläser tragen müssen, sehen dies nicht ein und leiden an den Augen. Augen müssen regelmäßig untersucht werden, ob Sie nun Augengläser tragen oder nicht. Der Augenspezialist, der Sie mit Augengläsern versehen hat, kann nicht bemerken, wenn eine solche Aenderung in Ihren Augen eingetreten ist.

Ist dies der Fall, so kann ein Optometrist die Veränderung entdecken und Sie mit neuen Linsen versehen, die Ihre Augen schützen. Deshalb—um das Schwächerwerden der Sehorgane zu vermeiden, — muß man die Augen regelmäßig von einem Optometrist untersuchen lassen. Lassen Sie sich nicht von Ihren alten Augengläsern in eine falsche Sicherheit wiegen. Sie selbst können eine Aenderung Ihrer Seborgane nicht entdecken, denn manchesmal können Sie ganz gut sehen, aber in anderer Weise darunter leiden. Der einzige sichere Weg, ist, die Augen gründlich untersuchen zu lassen.

Kleine Anzeigen

Achtung!

Welch edeldenkender Besitzer oder Farmer bietet jungem kräftigen Mann (22 Jahre) **baldige Dauerstellung?** Werte Angebote an J. Pollack, c/o J. C. Wehrens & Son, 1516 Eleventh Ave., Regina, Sask.

Ein deutsches Mädchen oder Ehepaar, wenn möglich ohne Kinder, wird auf Farm sofort gesucht. Anfragen mit Lohnansprüchen sind zu richten an Heinrich Rösler, Loreburn, Sask.

Deutscher Mann, 28 Jahr alt, tüchtiger Farmer, sucht aufrichtige Bekanntschaft zu machen mit jüngerer Witwe mit Farm. Offerten sind zu richten an Box 80, „Courier", 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Gutbewanderter Farmarbeiter sucht Stelle auf großer Farm, versteht Traktors. Offerten nimmt entgegen Otto Miller, St. Walburg, Sask.

Bestellen Sie das wohltönende Heinzmann & Co. Piano — und Ihre Sehnsucht nach guter Musik wird erfüllt. Sie können in die Tasten dieses zarten Instrumentes greifen und, bei den unter Ihren Fingern hervorquellenden Tönen sicher sein, daß Sie nun auf Jahre hinaus sich musikalisches Glück gesichert haben.

Ausstellungsbesucher sind eingeladen, unsere Ausstellung im Industrial Building zu besichtigen.

Schreiben Sie wegen Catalog, Preisen, etc., an

Ye Olde Firme
Heintzman & Co.

1859 Scarth Street, Regina, Sask.

Weder erwartet,
noch fuer moeglich gehalten:

Jedoch nun sogar ein größerer

ESSEX *Super-Six*

Größere Kraft — glänzendere Leistung,
Geräumiger — noch luxuriöser ausgestattet

Jetzt ausgestellt

Hier ist das Richtige für Sie!

Essex Super Six ist ein ausstehender Erfolg dieses Jahres. Der Verkauf dieser Cars hat alle Rekords geschlagen. Die Popularität derselben, mit Tausenden und Zehntausenden ihrer Eigentümer ist unerreicht in der Industrie.

Jedoch die Essex-Ingenieure haben einen noch feineren und vollkommeneren Essex-Super-Six geschaffen. So überraschend gut war der Erfolg, in der Verkaufssaison, mit tausenden von Bestellungen an Hand, — daß die Produktion derselben eingestellt werden mußte für eine Weile, um den Käufern bessere und feinere Werte zu geben.

Hier zeigen wir die feinste Essex-Car. Wenn auch die Produzierung unserer Fabriken die größte in der Geschichte unseres Bestehens ist, und in letzter Zeit noch bedeutend vergrößert wurde, so muß Ihnen doch nur ein promptes Bestellen die Zustellung sichern vor den vielen Tausenden, die eine neue Essex-Car wünschen.

ESSEX SUPER-SIX

Coach $885; Coupe $885; Sedan $1010; 2-passenger Speedabout $845; 4-passenger Speedster $1010.

Alle Preise F.O.B. Windsor, Steuer extra.

Hudson-Essex, Regina, Ltd.

Sherwood Bldg., Ecke von Albert St. und Victoria Ave.

Verkäufer

Sherwood Bldg., Ecke von Albert St. und Victoria Ave.